

Sabine Simon

Biographie

1971 in Berlin geboren, erhielt Klavierunterricht bei Dieter Zechlin und Erika Tschauner. Sie studierte bei Annerose Schmidt an der Musikhochschule „Hanns Eisler, Berlin, wo sie 1996 ihr Staatsexamen ablegte.

Es folgten weitere Studien bei György Sebök und Menahem Pressler an der Indiana University, Bloomington (USA), und bei Hans Leygraf am Salzburger Mozarteum.

Mit 16 Jahren debütierte sie mit dem Berliner Sinfonie-Orchester unter Claus-Peter Flor. Es folgten weitere Konzerte, unter anderem mit dem Leipziger Gewandhausorchester, der Philharmonie Dresden, dem Berliner Sinfonie-Orchester, dem Rundfunkorchester Berlin, dem Rubinstein-Philharmonieorchester Lodz , dem Ensemble Dedalus, Buenos Aires und dem Orquesta de Cámara de Bellas Artes, Mexiko. Zahlreiche Klavierabende und Konzertreisen führten sie in die meisten Länder Europas, in die USA, nach Kanada, Brasilien, Argentinien und Mexiko. Auftritte unter anderem im Konzerthaus Berlin, der Hamburger Musikhalle, der Semperoper Dresden und der Stuttgarter Liederhalle.

Für die Saison 2004/2005 war sie Stipendiatin der IEMA (Internationale Akademie des Ensemble Modern), Frankfurt.

2004 Solodebüt in der Berliner Philharmonie. Im Januar 2005 Auftritt bei der Salzburger Mozartwoche mit dem Sinfonieorchester der Universität Mozarteum unter Dennis Rüssel Davies.

Sabine Simon gewann zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben, unter anderem erste Preise beim Nationalen Bach-Wettbewerb Leipzig , Bechstein-Wettbewerb „Piano in Concert“, Konzertwettbewerb der Indiana University (Bloomington), den Sonderpreis beim V. Europäischen Chopin-Wettbewerb Darmstadt und den Edvard-Grieg-Preis des Internationalen Grieg-Wettbewerbs, Oslo 2003.

Auftritte in Rundfunk und Fernsehen. Es liegen mehrere Kammermusikaufnahmen mit der holländischen Cellistin Pamela Smits sowie zwei Solo-CDs von Pool-GmbH und Thein Productions mit Werken von Haydn, Mozart, Liszt, Chopin und Domansky vor. Im Oktober 2005 erschien bei Balance Music Regensburg eine Chopin- Einspielung, unter anderem mit den Etüden op. 10.

Seit Herbst 2005 unterrichtet Sabine Simon Klavier und Methodik an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt.